

Bayerischer Sportkegler-Verband e. V.  
Bezirk Unterfranken  
Kreis Süd / West

---

Sachbearbeiter: Rudolf Lenhard, Kreissportwart, Martin-Luther-Str. 17, 97753 Karlstadt, Tel. 09353/2135, Fax. 09353/996820  
E-Mail: lenhard.rudolf@vr-web.de

## Durchführungsbestimmungen für die Kreismeisterschaften

Die Kreismeisterschaften werden nach den Bestimmungen und den Ordnungen des DKBC und des BSKV durchgeführt. Die Meisterschaften sind die Qualifikation zu den Bezirksmeisterschaften 2010.

<b>Altersklasseneinteilung:</b>	<b>Juniorinnen / Junioren</b>	<b>01.07.1986 – 30.06.1991</b>
	<b>Damen / Herren</b>	<b>01.07.1960 – 30.06.1986</b>
	<b>Seniorinnen / Senioren A</b>	<b>01.07.1950 – 30.06.1960</b>
	<b>Seniorinnen / Senioren B</b>	<b>30.06.1950 und älter</b>

Startberechtigt sind nur Spieler/innen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Gespielt werden im Vor- und Endlauf bei den Junioren und Herren je 200 Kugeln kombiniert, in allen anderen Disziplinen jeweils 100 Kugeln kombiniert.

In allen Disziplinen sind im Vorlauf 24 Starter/innen startberechtigt. Den Endlauf bestreiten aus allen Disziplinen die 12 Besten aus den Vorläufen. Die tatsächliche Einteilung der Starter/innen erfolgte nach den eingegangenen Meldungen aus den Vereinen/Einzelklubs.

Starter/innen haben sich unter Vorlage ihres Spielerpasses mit gültiger Beitragsmarke 2010 eine **halbe Stunde** vor ihrem Start bei der Aufsicht zu melden.

Starter/innen, die mit Werbung auf ihrem Trikot spielen, müssen für die Werbung einen gültigen Werbevertrag vorlegen. Klubkleidung kann beim Start getragen werden. Begleiter und Betreuer haben bei Ausübung ihrer Tätigkeit Sportkleidung zu tragen.

### **Die Einspielzeit beträgt 5 Minuten.**

Die Siegerehrungen finden nach Abschluss der Wettbewerbe statt. Die Sieger/innen haben bei der Siegerehrung Sportkleidung zu tragen.

Die Ergebnislisten sind nach Abschluss der Meisterschaften dem Kreissportwart und dem Internetbeauftragten Gerhard Wagner zu übermitteln

Die Startgebühren werden den Vereinen/Einzelklubs für die Vor- und Endläufe nach den Meisterschaften in Rechnung gestellt.

Gesamtaufsicht hat der Kreissportwart.

Verantwortlich für die Durchführung sind die Vereine und Einzelklubs, auf deren Bahnen die Meisterschaften durchgeführt werden.

Karlstadt, den 12. Januar 2010  
gez. Rudolf Lenhard  
Kreissportwart